

AGUASAVE

Automatische, qualitätsgesteuerte und normgerechte Aufbereitung und Behandlung des Füll- und Ergänzungswassers in Heizungs- und Kältekreisläufen gemäß VDI 2035 Blatt 1 und 2.

Einsetzbar bei Erst- und Neubefüllungen von mittleren und großen Kreisläufen und für Ergänzungsbefüllungen in allen Kreisläufen unabhängig von der Systemgröße.

Durch den Einsatz des Aufbereitungsmoduls stellen Sie nachhaltig eine Wasserqualität sicher, mit welcher die Vorgaben der VDI 2035 wie auch die der Hersteller eingehalten werden, Folgekosten durch Korrosionen und Übertragungsverluste vermieden werden und darüber hinaus die Lebensdauer aller Systemkomponenten verlängert wird.

Ausführung

- Wandgerät mit abnehmbarer Kunststoff-Oberschale (RAL 9003) und verstärkter Kunststoff-Rückschale (RAL 7035) und Tragegriff
- Komponenten innenliegend auf stabiler Metall-Trägerplatte fertig montiert
- Vollautomatische Steuerung mit Bedienfeld und Display
- Vom Bundesministerium für Energie und Wirtschaft gefördert und zum Patent angemeldet

Funktion

- Vollentsalzung mit qualitätsgesteuerter Verschneidung auf eine frei wählbare Leitfähigkeit < 200 µS/cm mit automatischer Ein-/Abschaltung über Druck, Menge, Wasserqualität und/oder Zeit mit integrierter mengenproportionaler Vollschutzdosierung, Leckageerkennung, Abschaltung der Nachspeisung und potentialfreier Weiterleitung an die GLT
- Reduzierung der Gesamtsalzkonzentration und insbesondere der korrosionsfördernden Inhaltsstoffe um 50-70%

Merkmale / Ausstattung

- Systemtrenner BA Kategorie 4 nach EN1717 mit Druckminderer und Manometer
- Aufbereitungseinheit AGUASAVE WA 10/2 mit Einweg-Wechselkartuschen
- Einstellbare Verschneideeinrichtung mit selbstkalibrierender LF-Messsonde
- Sensoren für Durchfluss, Druck und Temperatur
- Integrierter Wechseldosierbehälter
- Steuereinheit mit Displayanzeige, Bedientasten, GLT/KWS Anschluss und Leuchtdiode
- Erstausrüstung Betriebsmittel enthalten



Technische Daten

Anschlüsse (Ein- / Ausgang)	R ¾
Elektrischer Anschluss	230 V / 50 Hz
Wasser- / Betriebstemperatur (max.)	45 °C
Umgebungstemperatur (min.-max.)	5-35 °C
Maße (H x B x T) in mm	555 x 555 x 250
Leergewicht	17,5 kg
Betriebsgewicht	20,0 kg
Befüllkapazität Aufbereitungseinheit WA 10/2 (abh. von der Rohwasserqualität)	bis zu 1,0 m³
Befüllleistung (abhängig vom Vor- und Systemdruck)	bis zu 650 l/h
Zulässiger Betriebsdruck	max. 6 bar

Betriebsmittel und optionale Sonderausstattungen siehe Rückseite

Betriebsmittel und optionale Sonderausstattungen AGUASAVE



Aufbereitungseinheit AGUASAVE WA 10/2

Ersatzeinheit für das Heizungswassermodul AGUASAVE zur Entfernung der Härtebildner und zur Reduzierung der korrosionsfördernden Stoffe, bestehend aus 2 Kartuschen. Die Befüllkapazität beträgt ca. 400 l bei einer Rohwasserhärte von 15 °dH und einer Rohwasserleitfähigkeit von 500 µS/cm.

Ab einer Rohwasserleitfähigkeit von ca. 450 µS/cm empfehlen wir die größere Aufbereitungskartusche **AGUASAVE WA 20/2** mit doppelt so hoher Kapazität. Hierzu ist einmalig das Erweiterungsset **AGUASAVE Multi** zu wählen.



Vollschutzprodukt AGUASAVE H Plus in der 2 kg-Dosiereinheit

Hochwirksames Vollschutzprodukt zur Härtestabilisierung, Dispergierung und zum Korrosionsschutz für Normalstahl, Buntmetalle, Aluminium, Aluminium-Silicium u. a. sowie zur Entfernung bestehender Ablagerungen und Korrosionsrückstände in geschlossenen Kreisläufen. Mit einer Dosiereinheit können bis zu 700 l Kreislaufwasser behandelt werden.

Weitere Betriebsmittel entnehmen Sie bitte der Produktübersicht



Adapterset AGUASAVE Profi

Ermöglicht den Anschluss einer separaten Aufbereitungseinheit AGUASAVE WA 400 zur Erhöhung der Befüllkapazität (z.B. bei Erst- und Neubefüllung größerer Anlagen). Abhängig von Rohwasserqualität und Systemdruck ist eine Befüllleistung von bis zu 750 l/h und eine Befüllkapazität von bis zu 6 m³ erzielbar. Das Adapterset AGUASAVE Profi ist für fest eingebaute Module und das Mobilgerät einsetzbar.



AGUASAVE UMTS (Funktion)

Modul zur Datenfernübertragung auf einen Datenserver. Alle systemrelevanten Daten werden per M2M Karte über das GSM-Netz auf einen zentralen Server im Internet übermittelt und dort passwortgeschützt überwacht und dokumentiert. Das Monitoring ermöglicht jederzeit die projektbezogene Erstellung eines übersichtlichen Füllprotokolls als geschütztes PDF-Dokument zum Nachweis der ausgeführten Aktivitäten. Über die gleiche Verbindung können alle betreiberrelevanten Parameter von internetfähigen Endgeräten (Rechner, Android-Tablet oder Smartphone) verändert bzw. eingestellt werden, ohne dass ein Einsatz vor Ort erforderlich ist. Lieferung mit M2M-Kartenvertrag der Deutschen Telekom (es entstehen zusätzliche Betriebskosten).



AGUASAVE KWS

Speziell für den Handwerker entwickeltes Set zum schnellen und unkomplizierten Wasseraustausch während des laufenden Betriebes von Heizungs-, BHKW- und Kältekreisläufen bei stetiger Selbstüberwachung und ohne Beeinträchtigungen für die Mieter oder Nutzer des Gebäudes.

